

Magazin für den Pfarrsprengel Zehlendorf Süd

# südlich<sup>+</sup>

Ausgabe 17 • Oktober | November 2023

**KERN**



## Inhalt

Geistliches Wort .....	Seite 3
Gottesdienstplan Sprengel .....	Seite 4-5
Thema: Des Pudels Kern.....	Seite 6
Thema: Kernfamilie stärken .....	Seite 7
Thema: Streuobstwiesen .....	Seite 8
Thema: Ökogarten .....	Seite 9
Erntedank im Sprengel .....	Seite 9
Jugendgottesdienst an Heiligabend.....	Seite 10
Kinderbibeltag am 11.11. ....	Seite 10
Lego-Bibeltag am 14.10. ....	Seite 11
Begrüßung der neuen Konfirmanden . ...	Seite 11
Chorkonzert zum Sprengelgeburtstag ..	Seite 11
Abende "Christliche Lebenskunst" .....	Seite 12
Themenabend Elisabeth Schmitz .....	Seite 13
Brunch im Kiez.....	Seite 13
Glaubensgespräche "Weihnachten" .....	Seite 13
Termine im Sprengel .....	Seite 14-15
Zur Heimat .....	Seite 16-19
Schönow-Buschgraben .....	Seite 20-21
Stephanus .....	Seite 22-23
Kontakte und Adressen .....	Seite 27-28

### Monatssprüche

#### Oktober

Seid Täter des Worts  
und nicht Hörer allein;  
sonst betrügt ihr euch selbst.

*Jakobus 1,22*

#### November

Er allein breitet den Himmel aus  
und geht auf den Wogen des  
Meers. Er macht den Großen  
Wagen am Himmel und den Orion  
und das Siebengestirn und die  
Sterne des Südens.

*Hiob 9,8-9*

### Südlicht – Magazin für den Pfarrsprengel Zehlendorf Süd

Für Anregungen und Hinweise ist die Redaktion dankbar. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich Korrekturen vor; sollte der Redaktion die Kürzung eines Artikels notwendig erscheinen, geschieht dies nach Rücksprache mit dem / der Verfasser:in. **Herausgeber:** Pfarrsprengel Zehlendorf Süd; **Redaktion:** Helga Galli, Pfarrerin Anna Nguyen-Huu, Christian Penzlin, Karin Purmann, Angelika Rakowsky, Cornelia Trojahn, Dr. Christian Veas; Kontakt: [redaktion@sydlicht.de](mailto:redaktion@sydlicht.de); **Anzeigen:** Bettina Apel, buero@schoenow-buschgraben.de, Tel. 815 45 54; **Satz und Layout:** p+s grafik / Franziska Offik; **Druck:** Druckerei Friedrich, Ubstadt; Auflage: 5.500 Exemplare

Titelbild: © Any Lane, pexels

### Thema der nächsten Ausgabe (Dezember 2023/Januar 2024):

**„STERN“**

Wenn Sie eine Idee zu diesem Thema haben,  
wenden Sie sich bitte direkt an die Redaktion.

### Redaktionsschluss:

**Mo, 30. November 2023**

Bitte denken Sie daran, dass später  
eintreffende Beiträge nicht mehr  
berücksichtigt werden können.

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber ich persönlich liebe Obst mit Kern: im Sommer die Kirschen, Pfirsiche, Melonen und jetzt im Herbst die Pflaumen und Weintrauben, Birnen und Äpfel. Wobei die Kerne mir oft im Weg sind.

Andererseits: Mit dem „Kern“ einer Sache ist ja ihr Wesen, das Eigentliche, das Herzstück gemeint ist – das entscheidende Zentrum, auf das es ankommt. So enthält innerhalb einer Zelle der Zellkern das Erbgut. Getreidekerne enthalten das Saatgut. Und Obstkerne enthalten den Samen. Der Begriff „Kern“ wird meist mit etwas Hartem assoziiert: „der harte Kern“ – wie eben beim Obst. Bei manchen Dingen gibt es aber auch so etwas wie einen „Glutkern“. In jedem Fall ist, wenn von einem „Kern“ oder Zentrum die Rede ist, auch das Gegenstück mitgedacht: der Mantel, der Rand, die Peripherie.

Mit Blick auf Kirche und Gemeinde unterscheiden manche zwischen der „Kerngemeinde“ oder „Hochverbundenen“ auf der einen Seite und „Randsiedlern“ oder „Gelegenheitschristinnen“ auf der anderen Seite. Ist das nötig oder sinnvoll?

Eine solche Unterscheidung ist – glaube ich – so alt wie die Kirche selbst. Von Anfang an bewegte die Anhänger des Christus Jesus die Frage, ob seine zuweilen steilen Aussprüche oder Ideale zu schwer sind für die Mehrheitschristen. Vor allem in der Spätantike und im Mittelalter wurde die Frage dringlich angesichts von Massentaufen ganzer Völker. Eine pragmatische Lösung wurde gefunden in der neuen Institution „Volkskirche“: Ermäßigungen für die „Laien“ und besonders harte Anforderungen an eine Elite, an die geistlichen Athleten der damaligen Zeit: Mönche und Nonnen.

Martin Luthers Reformation schaffte diese Klasesengesellschaft wieder ab und betonte das Priestertum aller Gläubigen. Eine revolutionäre Wiederentdeckung der Gleichheit aller Christ\*innen vor Gott, auch wenn es weiterhin verschiedene Rollen und Aufgaben gab und gibt.

Aber auch bei Luther gibt es 1526 das Gedankenpiel einer „Kerngemeinde“ für Menschen innerhalb

der Volkskirche, „die mit Ernst Christen sein wollen“. Das wurde später von den Pietisten begeistert aufgegriffen: Es müsse einen harten Kern geben, der die Reformation gründlich zu Ende denkt, konsequent evangeliumsgemäß lebt und so eine neue Elite werde für das Christentum. Aus diesem Ansatz wurde manchmal eine perfektionistische oder soldatisch herbe Frömmigkeit. Stichwort Puritanismus in Neu-England oder Hallescher Pietismus in Preußen. Einerseits ein beeindruckend disziplinierter Pioniergeist, andererseits problematische Schattenseiten: Perfektionismus, Intoleranz, geistliche Arroganz. Wo bleibt da die Barmherzigkeit und Menschenfreundlichkeit? Wo bleibt die Freude, die Ausgelassenheit, der Genuss von Gottes schöner, bunter Schöpfung? Wo bleibt die Toleranz und Akzeptanz anderer Lebensweisen?

Im heutigen volksskirchlichen Sinn gehört zur Gemeinde nicht nur der „harte Kern“ der an Kirche oder an Religiosität Interessierten, sondern in gleicher Weise auch Menschen, die nur zu Weihnachten oder an familiären Lebensübergängen auftauchen. Gottes Evangelium und Gottes Segen gilt allen!

Gleichzeitig wird vielen von uns immer stärker bewusst: Die Zeit der Pfarrerzentriertheit ist zu Ende; die Zeit der mündigen „Laien“ hat begonnen. Damit meine ich alle Nicht-Hauptamtlichen: Menschen, die erkennen, dass sie selbst die Gemeinde sind. Die sich mit anderen vernetzen und die Zukunft der Jesusbewegung vor Ort selbst in die Hand nehmen. Die anderen zeigen, was sie lieben und was sie trägt. Menschen, die nicht die Asche weitergeben wollen, sondern die Glut. Ein „Glutkern“ ist das, wo die Energie herkommt. Und manchmal ist das dort, wo wir es gar nicht vermuten.



Foto © Francesco Pacciaro/pexels

## SONNTAG, 01. Oktober Erntedank

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst mit Abendmahl   Pfarrer Ehrhardt
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst mit Abendmahl   Pfarrer Ehrhardt
11.30	Stephanus	Gottesdienst Mitmachkirche   Pfarrerin Nguyen-Huu und Team

## SONNTAG, 08. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst   Pfarrer Schultze
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst   Pfarrer Schultze

## SONNTAG, 15. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Schönow-Buschgraben	Familiengottesdienst   Pfarrer Schultze   Begrüßung der neuen Kita-Kinder
11.00	Stephanus	Gottesdienst   Pfarrerin Nguyen-Huu, Pfarrer Ehrhardt Begrüßung der neuen Konfirmanden   Gospelchor Joyful Noise

## SONNTAG, 22. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst   Pfarrer Schultze
10.00	Stephanus	Gottesdienst   Prädikantin Wojcik
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst   Pfarrer Schultze

## SONNTAG, 29. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis

11.00	Zur Heimat	Sprengelgottesdienst mit Schubert-Messe Pfarrerin Nguyen-Huu, Pfarrer Ehrhardt
-------	------------	---

## Andachten

Freitag, 06.10., 03.11. und 01.12., 18.30 Uhr	Gestärkt ins Wochenende	Zur Heimat   Pfarrer Ehrhardt
Freitag, 20.10., 17.11., 15.12., 18.00 Uhr	Feierabendmahl	Stephanus   Pfn. Nguyen-Huu, Präd. Klaus
Freitag, 27.10. und 24.11., 19.00 Uhr	Taizéandacht	Stephanus   Prädikantin Klaus

## SONNTAG, 05. November 22. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst mit Abendmahl   Pfarrer Ehrhardt
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst mit Abendmahl   Pfarrer Ehrhardt
11.30	Stephanus	Gottesdienst Mitmachkirche   Pfn. Nguyen-Huu und Team   Joyful Noise

## SONNTAG, 12. November drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00	Stephanus	Gottesdienst   Pfarrer Schultze
11.00	Zur Heimat	Gottesdienst   Pfarrer Ehrhardt
11.30	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst   Pfarrer Schultze

## SONNTAG, 19. November vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00	Stephanus	Der Andere Gottesdienst   Prädikantin Klaus und Team
11.00	Zur Heimat	Gottesdienst   Vikar Rothe
11.30	Schönow-Buschgraben	Der Andere Gottesdienst   Prädikantin Klaus und Team

## MITTWOCH, 22. November Buß- und Betttag

19.00	Stephanus	Sprengelgottesdienst   Vikar Rothe
-------	-----------	------------------------------------

## SONNTAG, 26. November Ewigkeitssonntag

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst mit Abendmahl   Pfarrer Schultze
10.00	Stephanus	Gottesdienst mit Abendmahl   Pfarrerin Nguyen-Huu
11.00	Zur Heimat	Gottesdienst mit Abendmahl   Pfarrer Ehrhardt, Vikar Rothe

## SONNTAG, 03. Dezember 1. Advent

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst   Vikar Rothe
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst mit Abendmahl   Vikar Rothe   mit Krippenspiel und Kirchenchor
11.30	Stephanus	Gottesdienst Mitmachkirche   Pfarrerin Nguyen-Huu und Team

# Das also war des Pudels Kern!

Anna Nguyen-Huu

**D**amit meinen wir: das steckt also dahinter, jetzt verstehe ich, darum ging es in Wirklichkeit! Und genauso kommt es auch bei Goethe in seinem „Faust“ vor, allerdings nicht nur banal. Für Faust ist es nicht ein einfaches: ach so! – sondern das ist der Auftritt des Mephisto, des Teufels.

Der Teufel ist des Pudels Kern, das Teuflische ist das, was man zuerst nicht erkannt hat.

Faust sieht auf seinem berühmten Oster-Spaziergang mit seinem Famulus einen Pudel. Erst von weitem, dann kommt er immer näher. Der Famulus Wagner findet nichts Geheimnisvolles dabei:

*Wagner: Was stehst du so und blickst erstaunt hinaus? / Was kann dich in der Dämmerung so ergreifen?*

*Faust: Siehst du den schwarzen Hund durch Saat und Stoppel streifen?*

*Wagner: Ich sah ihn lange schon, nicht wichtig schien er mir.*

Faust hingegen sieht in dem Pudel etwas Mystisches:

*Bemerkst du, wie in weitem Schneckenkreise / Er um uns her und immer näher jagt? / Und irr' ich nicht, so zieht ein Feuerstrudel Auf seinen Pfaden hinterdrein.*

Hier schmückt Faust bereits die Kreise, die der Pudel immer enger um sie zieht, mit den Requisiten des Teufel aus. Darum bemüht sich Wagner, Faust zu zeigen, wie sehr das einfach nur ein Pudel ist:

*Er knurrt und zweifelt, legt sich auf den Bauch, / Er wedelt. Alles Hunde Brauch.*

Faust lässt sich erst einmal beruhigen, aber der Pudel folgt ihm in sein Studierzimmer. Die berühmte Szene, in welcher Faust eine adäquate Übersetzung sucht für die ersten Worte des Johannes-Prolog – bzw. für das erste Wort, weiter kommt er nicht – diese Szene stört der Pudel immer wieder, indem er rennt und schnuppert und knurrt und bellt. Faust muss seine theologisch-philosophischen Gedanken immer wieder unterbrechen, um den Pudel zurechtzuweisen. Das hat eine gewisse Komik, und die durchzieht sogar noch die Verwandlung, die nach und nach einsetzt:

*Aber was muß ich sehen!  
Kann das natürlich geschehen?  
Ist es Schatten? ist's Wirklichkeit?  
Wie wird mein Pudel lang und breit!*

*Er hebt sich mit Gewalt,  
Das ist nicht eines Hundes Gestalt!  
Welch ein Gespenst bracht' ich ins Haus!*

*Schon sieht er wie ein Nilpferd aus,  
Mit feurigen Augen, schrecklichem Gebiß.*

*O! du bist mir gewiß!  
Für solche halbe Höllenbrut  
Ist Salomonis Schlüssel gut.*

Es folgt eine regelrechte Geisterbeschwörung – und dann tritt aus dem Nebel Mephisto hervor. Alles Gespenstisch-Dramatisch-Komische ist nun vorbei. Zunächst löst sich die Spannung ins Lächerlich-Alltägliche, wenn Faust resümiert:

*Das also war des Pudels Kern!  
Ein fahrender Scolast? Der Casus macht mich lachen.*



Gustav Schlick; Radierung zum "Faust"

Und als sich Mephisto selber vorstellt, wird es tief-philosophisch: er erklärt, er sei

*Ein Theil von jener Kraft, / Die stets das Böse will und stets das Gute schafft.*

*Faust: Was ist mit diesem Räthselwort gemeint?*

*Mephistopheles: Ich bin der Geist der stets verneint! / Und das mit Recht; denn alles was entsteht / Ist werth daß es zu Grunde geht; / Drum besser wär's daß nichts entstünde. / So ist denn alles was ihr Sünde, / Zerstörung, kurz das Böse nennt, / Mein eigentliches Element.*

Das ist das, was wir den Teufel nennen. Das Hebräische Wort Satan bedeutet Gegner; das nimmt Goethe so schlicht wie bildhaft auf: der Geist, der stets verneint. Aber der eigentliche Schlüsselsatz ist und bleibt: Ein Theil von jener Kraft, die stets das Böse will und stets das Gute schafft. Der Teufel ist kein selbständiger, ebenbürtiger Gegner für Gott. Das ist keine Gegen-Kraft, die aus dem Machtbereich Gottes herausfällt. Diesen dramatischen Auftritt kann er nur hinlegen, und alles, was folgt, nur in die Wege leiten, weil Gott es ihm ausdrücklich erlaubt hat. Das haben wir zu Beginn im „Prolog im Himmel“ gehört und gesehen, und damit ist



## Die Kernfamilie stärken

Sophie Gerig, Regional Koordinatorin Projekt „Känguru“ in Steglitz-Zehlendorf

das nicht ein Neben-Thema unter vielen, sondern eine Haupt-Klammer um das ganze Stück. Der „Prolog im Himmel“ ist ganz deutlich angelehnt an den entsprechenden Prolog des Buches Hiob. Da wird gezeigt, wie Gott und der Satan wetten, und alles, was der Satan daraufhin dem Hiob zufügt, auf diese Wette zurückgeht, und keineswegs gegen den Willen Gottes geschieht. Goethe schreibt nun schon in einer Zeit, in der er das personifizierte Darstellen des Teufels mit der feinen Ironie der Aufklärung versieht. Aber die philosophischen Botschaften bleiben. Mephisto ist nicht ohne Absprache mit Gott unterwegs. Das wirft wiederum schwere theologische Fragen auf, aber das wäre ein eigener Artikel ...

Insofern kann uns in Zukunft zwar ein Schauer über den Rücken laufen, wenn wir sagen: Das also war des Pudels Kern!, und wir etwas Teuflisches im Anmarsch spüren – aber wir können darauf vertrauen, dass die Kraft, die durchaus das Böse will, in irgendeiner Weise am Ende doch das Gute schafft. Mephisto wütet, kann aber nichts ausrichten. Er hat seinen geheimnisvoll-dramatischen Auftritt als des Pudels Kern – aber Gott gegenüber kann er nur ein wenig frech sein, mehr kann er nicht ausrichten:

*Von Zeit zu Zeit seh' ich den Alten gern, / Und hüte mich mit ihm zu brechen. / Es ist gar hübsch von einem großen Herrn / So menschlich mit dem Teufel selbst zu sprechen.*

Ursprünglich bezeichnet die „Kernfamilie“ Vater, Mutter und deren Kinder. Ich nutze hier den Begriff, um allgemein den engsten Kreis von Bezugspersonen, mit denen ein Kind aufwächst, zu bezeichnen.

Dieser engste Kreis, der Kern der Familie des Kindes, prägt es für sein zukünftiges Leben. Erfährt das Kind hier eine liebevolle, stabile Basis, hat es die Chance, sich gut zu entwickeln und zu einem selbstbestimmten Erwachsenen heranzuwachsen.

Trotz großer Freude über ein neugeborenes Baby können Eltern die häusliche Situation als belastend empfinden. Überforderung, Angst etwas falsch zu machen oder keine Zeit mehr für die älteren Geschwisterkinder zu haben, können zu großem Druck und emotionaler Belastung führen. Externe Unterstützung kann hier sehr hilfreich sein, vor allem, wenn die Familie nur wenige soziale Kontakte hat.

Das Projekt „Känguru – hilft und begleitet“ möchte durch die Vermittlung ehrenamtlicher Pat\*innen die Kernfamilie eines Kindes im ersten Lebensjahr unterstützen. Diese besuchen die Familien ca. einmal wöchentlich für zwei bis drei Stunden. Sie gehen beispielsweise mit dem Baby spazieren, spielen mit dessen Geschwistern oder stehen den Eltern mit einem offenen Ohr zur Seite.

Dabei werden die Pat\*innen bei Ihrem Einsatz für die Familien

durch die bezirkliche Regional Koordinatorin unterstützt. Sie ist Ansprechpartnerin für Rückfragen und veranstaltet monatliche Teamtreffen. Hier werden Erfahrungen ausgetauscht oder verschiedene relevante Themen besprochen. Ein weiterer wichtiger Teil der Begleitung ist das Angebot an verschiedenen Fortbildungen. Themen sind z.B. die Entwicklung von Babys in den ersten Lebensmonaten, Kinderschutz oder Erste Hilfe am Kind.

Damit das Projekt so vielen Familien wie möglich unter die Arme greifen kann, braucht es interessierte Menschen, die Lust haben, einen Teil ihrer Zeit Babys und deren Kernfamilien zu schenken.

Sollte Ihr Interesse geweckt sein, melden Sie sich gerne bei mir oder kommen auf einen Kaffee vorbei.

Sophie Gerig  
Albrechtstraße 82, 12167 Berlin  
Mobil +49 177 309 7772  
kaenguru@dwstz.de



# Artenreiche Streuobstwiesen – auch in der Nachbarschaft

Eckart Klaffke, Arbeitskreis Streuobstwiese des BUND

Bei richtiger Pflege sind dies die artenreichsten Kulturbiotope in unserer Landschaft. Die von lockerem Obstbaumbestand geprägten Wiesen sind traditionell in Ortsrandlagen in ländlichen Regionen Süd- und Südwestdeutschlands zu finden, wurden aber seit ca. 40 Jahren auch in vielen anderen Regionen Deutschlands und auch im städtischen Raum vermehrt angelegt.

Zudem werden auch ältere Obstanlagen hierzulande wie Streuobstwiesen bewirtschaftet.

Dazu zählt auch die durch den BUND Berlin genutzte große Streuobstwiese in Stahnsdorf. Sie wurde schon seit den dreißiger Jahren zum Anbau von Kirschen genutzt und war lange als „Kirschplantage“ bekannt und wurde 1995 von Aktiven der BUND-Bezirksgruppe Süd-West entdeckt und durch den BUND-Landesverband von den Berliner Stadtgütern gepachtet.

Hier werden auf etwa 6,5 ha Fläche etwa 300 Obstbäume nach-

haltig bewirtschaftet und gepflegt. Aktiv sind dort viele Dutzend Ehrenamtliche, die sich besonders um die dortigen Apfel- und Birnbäume und die Wiesenflächen kümmern.

Letztere werden insbesondere von den etwa 50 Schafen kurz gehalten, die von der Schäferin Sigi Heilmann dort liebevoll betreut werden.

Wir können weitere Unterstützung gebrauchen und treffen uns einmal im Monat am zweiten Sonntag zum gemeinsamen Arbeiten dort in Stahnsdorf. Kontakt: [streuobst@bund-berlin.de](mailto:streuobst@bund-berlin.de)

Jedes Jahr im Frühsommer öffnen wir die Tore für Nachbarinnen und Nachbarn und laden ein zum Streuobstwiesenfest.

Im Herbst steht die Ernte des Obstes an, das sind zum überwiegenden Teil Äpfel der alten Sorten Prinz Wilhem von Preußen, Landsberger Renette, Goldparmäne und Zuccalmaglios-Renette.



Aus den Äpfeln wird leckerer Apfelsaft gepresst, der etwa ab Mitte Oktober in der BUND-Geschäftsstelle in der Schöneberger Crellestraße zu kaufen ist.

Interesse finden auch unsere Veranstaltungen zur Umweltbildung. Die weitläufige Streuobstwiese bietet als vielfältiger Lebensraum mit einer artenreichen Tier- und Pflanzenwelt optimale Möglichkeiten für gemeinsame Erkundungen und Aktivitäten. Dabei hat jede Jahreszeit ihren Reiz. Die Biologin Maren Heppchen bietet Veranstaltungen insbesondere für Schulklassen an. Zusammen mit ihr können die Kinder dort Natur erleben und in die Welt der Pflanzen und Tiere eintauchen. Kontakt: [maren.heppchen@web.de](mailto:maren.heppchen@web.de)



Fotos © BUND



## Von Kernen im Ökogarten

Claudia Peinecke-Hach

**D**er Kern einer Frucht liegt in ihrem Zentrum. Ein Kernehäusle schützt den Kern. Das Fruchtfleisch dient als Anreiz für den Transport der Kerne. Sie sollen möglichst weit weg vom Mutterbaum gelangen, damit die Kerne gute Bedingungen, vor allem Licht und Regenwasser, zum Keimen finden. Menschen und Tiere genießen die Früchte, die Kerne bleiben achtlos liegen. Jeder Baum bringt hunderte von Kernen hervor, damit neue Bäume entstehen können.

Wird es in diesem Jahr ein Kern aus dem Ökogarten schaffen die Bedingungen zu finden, dass er keimen kann? Und wenn es gelingt, wird es der Keimling schaffen zu wachsen? Oder wird er im Frühjahr unerkannt aus dem Mangoldbeet herausgezupft, weil er dort nicht hingehört? Oder wird er beim ersten Mähen des Rasens „geköpft“? Oder werden Schnecken oder Igel seine Blätter abfressen? Die Natur arbeitet mit unglaublicher Fülle. Unter Tausenden wird es irgendwann ein Kern schon schaffen, einen neuen Baum hervorzubringen.

Dieses Jahr ist ein gutes Fruchthjahr für Äpfel, Birnen, Quitten und andere Kernfrüchte. In unserem Ökogarten mussten wir im letzten Jahr einige Apfelbäume umsetzen, wegen des Schulneubaus. Einige haben diese Maßnahme besser als andere überstanden. Ein Quittenbaum durfte stehen bleiben und prangt nun in der Mitte des neuen Schulgartens.

Eine Mispel trägt viel, es ist eine hier etwas unbekanntere Kernfrucht, die leicht bitter schmeckt und ihr Fruchtfleisch nicht in Mengen anbietet. Dafür kann man sie bis in den November hinein genießen, wenn man ihren Geschmack mag. Der Wein an unserer Pergola trägt in diesem Jahr prächtig, da müssen wir nur mit den Insekten um die Ernte konkurrieren. Es gibt helle, rosafarbene und dunkelblaue Sorten. Sie schmecken schön süß und enthalten viele Kerne.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

## Am 1. Oktober ist Erntedank!

Claas Ehrhardt

**I**ch weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber wir können uns in diesem Jahr vor Zucchini und Tomaten in unserem Garten kaum retten. Insofern steht für uns schon im Spätsommer fest: Unser persönlicher Erntedank wird in diesem Jahr groß ausfallen. Wobei sich der Dank im Rückblick auf so manch gewachsene Frucht und vielleicht auch so manches Unkraut natürlich nicht nur auf Beete und Balkonkästen konzentriert. Zugleich symbolisieren Karotte und Kürbis, Gurke und Grünkohl, Rettich und Radieschen all das, was uns nährt an Leib und Seele und wofür wir auch in diesem Jahr wieder unseren Ernte-Dank zum Ausdruck bringen wollen.

Insofern freuen wir uns wie in jedem Jahr über Ihre Lebensmittelpenden, um unsere Erntedankaltäre zu schmücken und sie im Anschluss an die Aktion „Laib & Seele“ weiterzugeben. Sie können Ihre Gaben entweder in der Woche vor dem Erntedankfest zu den Sprechzeiten in unseren Gemeindebüros abgeben oder direkt zum Gottesdienst in die Kirche mitbringen.

**Die Gottesdienste beginnen  
in Schönow-Buschgraben um 10 Uhr,  
in den Gemeinden Zur Heimat und Stephanus  
jeweils um 11.30 Uhr.**



Foto © Pixabay



## Jugendgottesdienst an Heiligabend

Angie Kaufmann

**Du hast Lust einen Gottesdienst selbst zu gestalten und deine Ideen einzubringen?**

Das Jahr neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu und eh wir uns versehen ist auch schon Weihnachten. Daher möchte ich dich herzlich einladen zur Gestaltung des Jugendgottesdienstes, an Heiligabend (24. 12.) um 23 Uhr, in der Kirche Schönow-Buschgraben.

Das erste Vorbereitungstreffen findet am 4. Oktober, um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Schönow-Buschgraben statt. Ich freue mich auf euch!

Du hast Fragen oder bist dir noch unsicher? Dann melde dich doch bei mir!  
Mail: [angie.kaufmann@teltow-zehlendorf.de](mailto:angie.kaufmann@teltow-zehlendorf.de)  
oder 015142036160



## Kinderbibeltag: Wer war nochmal dieser Martin?

Gianna Dirzus, Angie Kaufmann



Du bist zwischen 6 und 12 Jahre alt? Dann sei herzlich eingeladen zum Kinderbibeltag am 11. November! Wir begeben uns auf die Spuren von Martin Luther und Sankt Martin.

**Wo:** Gemeindehaus Zur Heimat

**Wann:** Sa, 11. November, 2023, 10 Uhr bis 14.30 Uhr

**Was ist mitzubringen:** 2 € als Unkostenbeitrag und gute Laune!

Du möchtest gern dabei sein? Dann melde dich bei uns! Anmeldung über die Homepage der Heimat-Gemeinde. **Anmeldeschluss: 6. November!**

Nächster Kinderbibeltag: Sa, 16. Dezember, vorweihnachtliches Basteln

Wir freuen uns auf euch!

Gianna Dirzus

([gianna.dirzus@gemeinsam-ekbo.de](mailto:gianna.dirzus@gemeinsam-ekbo.de))

Angie Kaufmann

([angie.kaufmann@teltow-zehlendorf.de](mailto:angie.kaufmann@teltow-zehlendorf.de))

## Der neue Konfirmandenjahrgang

Pfn. Nguyen-Huu, Pfr. Ehrhardt

Wir begrüßen die neuen Konfis – am 15. Oktober um 11 Uhr in der Stephanuskirche

**M**it einer Fahrt nach Lübben / Spreewald startet am ersten Oktoberwochenende der neue Konfi-Jahrgang in unserem Sprengel.

Am Sonntag drauf, also am 15. Oktober, wollen wir die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Familien in einem besonderen Gottesdienst begrüßen. Er beginnt um 11.00 Uhr in der Stephanuskirche in der Mühlenstraße 45.

Besonders freut uns, dass der Gospelchor „Joyful Noise“ aus der Stephanusgemeinde diesen Gottesdienst mit seinem Gesang musikalisch bereichern wird.



Foto © Frank Fronzeck

**LEGO-BIBELTAG**

Wir laden ein zum Lego - Bibeltag ins Bibellabor.

Wir bauen zusammen eine Bibelgeschichte aus Lego.  
Wann: Samstag, den 14.10.2023, 9 Uhr - ca. 15 Uhr  
Treffpunkt: Gemeindehaus Zur Heimat, Heimat 27.  
Von da aus geht es ins Bibellabor Neukölln .

Kontakt und Anmeldung:  
gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de  
Anmeldung bis zum Montag, den 09.10.2023  
Es können 10 Kinder im Alter von 6-10 Jahren teilnehmen.  
Unkostenbeitrag von 5€ ist mitzubringen  
sowie ein gültiges Ticket für die Bvg.

## Sprengelgeburtstag mit Schubert-Messe

Martin Busch

Ende Oktober 2023 feiert unser Pfarrsprengel Zehlendorf Süd seinen fünften Geburtstag.

**A**nlässlich dieses Ereignisses führen die Kirchenchöre der drei Kirchen Schönow-Buschgraben, Zur Heimat und Stephanus in einem Festgottesdienst am Sonntag, den 29. Oktober in der Kirche Zur Heimat die Messe in G-Dur für Soli, Chor und Orchester von Franz Schubert auf. Der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr.

Herzliche Einladung zu diesem Festgottesdienst! Im Anschluss wird es in der Kirche Zur Heimat noch einen kleinen Imbiss geben.



# „Christliche Lebenskunst“ – Vier Abende im November

Vikar Martin Rothe

„Christliche Lebenskunst“. Gibt es so etwas überhaupt? Lässt sich das lernen? Hilft mir das? – Vielleicht finden wir das gemeinsam heraus!

Als eine Art kleines Abschiedsgeschenk an die drei Kirchengemeinden in Zehlendorf-Süd lade ich Erwachsene allen Alters aus Stephanus, Schönow-Buschgraben, der „Heimat“ und darüber hinaus ein zu vier Abenden, an denen wir gemeinsam jeweils einen Aspekt einer möglichen „Christlichen Lebenskunst“ miteinander kennenlernen, diskutieren, ausprobieren wollen. Auch Menschen ohne Vorkenntnisse oder „Stallgeruch“ sind willkommen! Es können auch nur

einzelne Abende besucht werden. Die ca. 90-minütigen Veranstaltungen werden im November stattfinden an drei Donnerstagen und einem Mittwoch, immer abends ab 19.30 Uhr. Wir werden in allen drei Gemeinden zu Gast sein: zweimal in der „Heimat“ und jeweils einmal in Schönow-Buschgraben und in Stephanus.

Anmeldungen gern vorab an: martin.rothe@gemeinsam.ekbo.de. Es ist aber auch möglich, spontan zu kommen. Herzliche Einladung an alle interessierten „Lebenskünstler\*innen“!

Erster Abend:

Quelle in der Wüste:

Welche Spiritualität lebe ich in meinem Alltag?

Welche möchte ich ausprobieren?

Donnerstag, 9. November, 19.30 Uhr

Gemeindehaus „Zur Heimat“, Gelber Saal

Zweiter Abend:

Angesichts biografischer Brüche und eigener Grenzen:

Wo will ich weiter wachsen? Wo darf ich Fragment bleiben?

Mittwoch, 15. November, 19.30 Uhr

Kirche Schönow-Buschgraben

Dritter Abend:

Eine Welt im Multi-Krisen-Modus – und wir mittendrin:

Wie können wir heute „Salz der Erde“ sein?

Donnerstag, 23. November, 19.30 Uhr

Gemeindehaus „Zur Heimat“, Gelber Saal

Vierter Abend:

Paradies auf Erden oder Himmlisches Jerusalem?

Ein Abend über Vorfreude, Gottvertrauen und die Ewigkeit

Donnerstag, 30. November, 19.30 Uhr

Kirchanbau der Stephanuskirche



### „Als wir schwiegen ...“

ein Abend zu Elisabeth Schmitz

12. Oktober 19.30 Uhr Stephanus

Anna Nguyen-Huu

**W**er ist Elisabeth Schmitz? Keine Sorge, mit dieser Frage stehen Sie nicht alleine. So bekannt wie Dietrich Bonhoeffer wurde, so unbekannt blieb sie. Er hat den Widerstand gegen das Nazi-Regime nicht überlebt, sie hat überlebt.

Aber vieles haben die beiden gemeinsam, und eines zeichnet beide aus vor allen anderen: beide haben sich eingesetzt für jüdische Menschen, nicht nur für die getauften, sondern für jüdische Menschen überhaupt – und beiden ist es nicht gelungen, dafür Mitstreiter zu finden, leider auch in der Bekennenden Kirche nicht. Erst seit Ende der 90er Jahre beginnt man, den Namen Elisabeth Schmitz und ihre herausragende Rolle wiederzuentdecken und zu würdigen.

### Brunch im Kiez

Gianna Dirzus

**S**eit dem Sommer gibt es ein neues Angebot für Jung und Alt in der Gemeinde Schönow-Buschgraben; es heißt „Brunch im Kiez“.

Jeden Donnerstag treffen sich von 10 bis 13 Uhr verschiedene Generationen zum erweiterten Frühstück, Austausch und gemütlichem Beisammensein. Es wird auch eine Kinderbetreuung angeboten, in einer Kooperation mit dem Familienzentrum Steglitz-Zehlendorf.

Seien auch Sie herzlich willkommen: bei schönem Wetter im Garten der Gemeinde, ansonsten im Kirchvorraum. Das Brunch-im-Kiez-Team freut sich auf zahlreiche Gäste.

Kontakt: Gemeindepädagogin Gianna Dirzus  
gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de.

### Was ist eigentlich Weihnachten?

Anna Nguyen-Huu

**Glaubens-Gespräche, Themenabend:**

**Was ist eigentlich Weihnachten?**

**Lieder und Gedichte**

**Am 7. Dezember um 19.30 Uhr**

**in der Stephanuskirche**

**W**as ist eigentlich Weihnachten? So oder so ähnlich heißt ein Kinderbuch. Aber auch wir Erwachsene wollen uns dieser Frage nähern, und zwar anhand von Advents- und Weihnachtsliedern und -gedichten, unter denen einige liebe Bekannte sein werden.

Wir werden sie genießen, auch die daran hängenden Kindheits-Erinnerungen – und uns darüber austauschen, was diese Lieder oder Gedichte jeweils über das sagen, was das wirklich Wesentliche an Weihnachten ist. Vielleicht sehen wir sie dann nochmal mit neuen Augen! Oder wir sehen das Weihnachtsfest mit neuen Augen.

Und ein paar neue Weihnachtslieder und -gedichte sind auch dabei.

Ich freue mich auf einen gemütlichen Advents-Abend mit Plätzchen.



Foto © sheerie the fay/deviantart.com



# Regelmäßige Termine im Sprengel

## Dienstag

11.00–14.00 Uhr **LAIB und SEELE in Stephanus**  
Gisela Klaus, 812 26 71 (Termine siehe Seite 23.)



## Mittwoch

15.00 Uhr **Wintercafé in Schönow-Buschgraben**  
Essen, Trinken und nette Gespräche alle 14 Tage. Ende gegen 17.00 Uhr. Nächste Termine: 11.10., 25.10., 8.11., 22.11., 6.12.

19.00 Uhr **Singkreis in Schönow-Buschgraben**  
Einladung für alle, die Spaß am Singen haben. Kommen Sie einfach vorbei! In der Regel am 1. Mittwoch im Monat. Nächste Termine: 4.10., 1.11., 6.12.

## Donnerstag

10.00–13.00 Uhr **„Brunch im Kiez“ in Schönow-Buschgraben:** Essen, Trinken und Beisammensein im Kirchvorraum der Gemeinde Schönow-Buschgraben.

## Freitag

1. Freitag im Monat:

15.00 Uhr **„Café in Nachbars Garten“**  
Der Kieztreff geht auch im Winter weiter: bei kühlem Wetter oder Regen im Kirchenanbau. Nächste Termine: 6.10., 3.11., 1.12.

18.30 Uhr **„Gestärkt ins Wochenende“**  
Andacht in der Kirche Zur Heimat; im Anschluss Fingerfood und Getränke.  
Nächste Termine: 6.10., 3.11., 1.12.

3. Freitag im Monat:

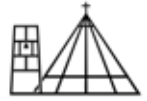
18.00 Uhr **Feierabendmahl in Stephanus**  
Essen, Trinken, Reden, Singen, Beten, Feiern ... Wer das Abendmahl mal anders kennen lernen will oder sich ihm erst mal vorsichtig nähern möchte – diese Abende sind genau das Richtige. Nächste Termine: 20.10., 17.11., 15.12.

Letzter Freitag im Monat:

19.00 Uhr **Taizéandacht in Stephanus**  
Wir lassen die Woche mit Kerzen und gesungenen Gebeten aus Taizé ausklingen.  
Nächste Termine: 27.10., 24.11.

Do 12.10.

19.30 Uhr

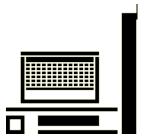


## „Als wir schwiegen...“

Themenabend zu Elisabeth Schmitz, Widerstandskämpferin aus den Reihen der Bekennenden Kirche. Mit Anna Nguyen-Huu. Näheres siehe Seite 13.

Sa 14.10.

9.00 bis ca 15.00 Uhr



## Lego-Bibeltag

im Bibellabor. Treffpunkt: Gemeindehaus Zur Heimat. Anmeldung bis 9.10. bei Gianna Dirzus. Näheres siehe Seite 11.

Sa 14.10.

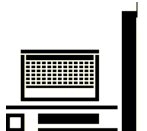
19.30 Uhr

## Gemeinschaftskonzert

Gospelchor Joyful Noise & Gospeltrain Bad Vilbel in der Passionskirche, Marheinekeplatz 1. Näheres siehe Seite 22.

So 29.10

11.00 Uhr



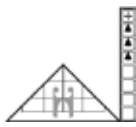
## Chorkonzert im Festgottesdienst

Im Rahmen des Festgottesdienstes zum Sprengelgeburtstag führen die drei Kirchenchöre des Sprengels in der Kirche Zur Heimat eine Messe von Franz Schubert auf. Näheres siehe Seite 11.

## Besondere Termine im Sprengel

So 05.11.

17.00 Uhr

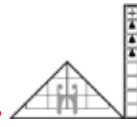


### Konzert in Schönow-Buschgraben

Geistliche Chormusik a-cappella mit dem „Collegium Canticum Novum“, Leitung: Matthias Müksch (Dresden)  
Es erklingen Werke von G. Gabrieli, J. S. Bach, A. Becker, W. Buchenberg u.a. Eintritt frei. Näheres siehe Seite 20.

Mi 15.11.

19.30 Uhr



### Reihe „Christliche Lebenskunst“

Mit Vikar Rothe. Abend 2: „Wo will ich weiter wachsen?“

In der Gemeinde Schönow-Buschgraben. Näheres siehe Seite 12.

Sa 02.12.

17.00 Uhr

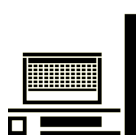


### In a world full of hate - be a light!

Adventskonzert in der Kirche Zur Heimat mit „Spirit of Gospel“. Von Licht und Hoffnung, von Gnade, Verheißung und Freude wollen wir an diesem Abend singen und ein Adventslicht in Ihrem und unseren Herzen entzünden. Wir freuen uns sehr auf Sie! Der Eintritt ist frei, Spenden sehr herzlich erbeten.

Do 09.11

19.30 Uhr



### Reihe „Christliche Lebenskunst“

Mit Vikar Rothe. Abend 1: „Quelle in der Wüste“  
In der Gemeinde Zur Heimat, im Gelben Saal.  
Näheres siehe Seite 12.

Do 23.11.

19.30 Uhr



### Reihe „Christliche Lebenskunst“

Mit Vikar Rothe. Abend 3: „Wie können wir heute ‚Salz der Erde‘ sein?“  
Gemeinde Zur Heimat, Gelber Saal. Näheres siehe Seite 12.

Do 07.12.

19.30 Uhr

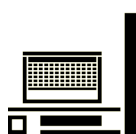


### Glaubens-Gespräche, Themenabend:

Was ist eigentlich Weihnachten? Lieder, Gedichte und Austausch zu Advent und Weihnachten. In der Stephanuskirche; näheres siehe Seite 13.

Sa 11.11.

10.00 bis 14.30 Uhr



### Kinderbibeltag

In der Gemeinde Zur Heimat auf der Spurensuche nach Martin Luther und Sankt Martin.  
Anmeldung bis 6.11. über die Heimat-Webseite. Näheres siehe Seite 10.

Do 30.11.

19.30 Uhr



### Reihe „Christliche Lebenskunst“

Mit Vikar Rothe. Abend 4: „Paradies auf Erden oder Himmlisches Jerusalem?“

In der Stephanusgemeinde. Näheres siehe Seite 12.

Fr 15.12.

19.00 Uhr



### VENI, VENI EMMANUEL

Musik des 16./17. Jh. zur Advents- und Weihnachtszeit für Viola da Gamba, Harfe & Gesang mit dem Ensemble Art d'Echo  
Kirche Schönow-Buschgraben.  
Eintritt frei.

## Krippenspielproben

Stephanie Schmidt

Liebe Krippenspiel-Begeisterte, bald geht es wieder los (ja wirklich!) und wir starten mit den Proben für das diesjährige Krippenspiel. Gerne schreibt mir vorab, ob ihr mitmachen wollt:  
krippenspiel@schmigu.de

**Das erste Treffen findet am Sa, 25.11. von 13.00 bis 14.30 Uhr in der Gemeinde Zur Heimat statt.**

Folgende weiteren Termine sind vorgesehen:

Sa 02.12., 13.00-14.30 Uhr, erste Probe

14.45-15.30 Uhr GP Adventsteam

So 03.12., Aufführung 1. Szene im Gottesdienst, Adventsteam

Sa 09.12., 13.00.-14.30 Uhr, zweite Probe

14.45-15.30 Uhr GP Adventsteam

So 10.12., Aufführung 2. Szene im Gottesdienst, Adventsteam

Sa 16.12., 13.00-15.00 Uhr Probe mit Kostümen

Sa 23.12., 13.00-15.00 Uhr GP und Engelprobe

So 24.12., 15.00 Uhr Aufführung im Heiligabend-Gottesdienst



In der Nikolaikirche Spandau mit Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely



Fotos © Roswitha Engels

## Ein besonderer Ausflug

Yelva Gerecke-Risch

Am 9. August 2023 trafen sich fünf Teilnehmerinnen unserer Mittwoch-Frauengruppe Zur Heimat bei schönem Wetter zu einem Ausflug in die evangelische Kirchengemeinde St. Nikolai in Spandau.

Wir hatten uns mit unserer ehemaligen Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely verabredet, die seit sieben Jahren eine Pfarrstelle in der Nikolaikirche inne hat und sich schon ganz als Spandauerin fühlt.

Unser Wiedersehen war herzlich und immer noch vertraut. An diesem Tag war sie uns eine sehr gut informierte Kirchen- und Stadtführerin.

Die St. Nikolaikirche ist eine gotische Hallenkirche aus dem 14. Jahrhundert, von der sich die Reformation in Berlin und Brandenburg ausbreitete. Sie ist die älteste intakte historische Kirche und steht unter Denkmalschutz. Sie gilt sozusagen als Mutterkirche aller Kirchen in Berlin-Spandau.

Im Laufe der Jahrhunderte wurden an ihr viele bauliche Veränderungen vorgenommen. Heute ist die restaurierte St. Nikolaikirche für 3.872 Gemeindeglieder ein wichtiges Zentrum des kirchlich kulturellen Lebens mit vielen unterschiedlichen Aktivitäten der Gemeinde. Im Mittelpunkt stehen neben dem pastoralen Dienst die Diakonie, die Kulturarbeit und die Kirchenmusik.

Wir erfuhren von einer lebendigen Gemeindearbeit, die auch von vielen ehrenamtlichen Helfer\*innen mitgetragen wird und so zum Beispiel die tägliche OFFENE Kirche von 12 bis 14 Uhr ermöglicht.

Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely führte uns auch zum ältesten Bürgerhaus Berlins, dem Gotischen Haus, in dem eine Ausstellung zur Stadtgeschichte Spandaus zu sehen war.

Den Abschluss bildete der Besuch des Mahnmals am Lindenufer an der Havel, das an die Bürger jüdischen Glaubens während der Zeit des Nationalsozialismus erinnert.

Voller interessanter Eindrücke erholten wir uns beim Asiaten bei einem kleinen Schmaus und abschließenden Gesprächen mit Irene Ahrens-Cornely, der wir für ihre Zeit und Einblicke in die Vielfältigkeit ihrer Arbeitsbereiche herzlich danken.

## „Vertraut den neuen Wegen“

Claas Ehrhardt

**2011** entschied sich Dr. Marion Michel-Lipowsky, einen neuen Weg einzuschlagen. Viele Wege lagen zu diesem Zeitpunkt bereits hinter ihr in Familie und Beruf.

Inspiziert durch einen Flyer des KFU (Kirchlicher Fernunterricht) wuchsen in ihr Neugier und Interesse an der theologischen Ausbildung für Menschen im Ehrenamt. Und da sich mit dem näherkommenden Ruhestand als Ärztin ein neuer Wegabschnitt für sie ankündigte, meldete sich Marion Michel-Lipowsky 2011 für den nächsten Kurs in Neudietendorf bei Erfurt an, mit dem Ziel, als Prädikantin in unserer Gemeinde Gottesdienste zu verantworten und Gottes Wort zu verkündigen.

Eine herausfordernde wie bereichernde Studienzeit lag vor ihr, die sowohl aus dem Selbst-/Fernstudium bestand als auch aus Präsenzzeiten im Seminar in Neudietendorf.

In insgesamt 349 Unterrichtsstunden erwerben die Kursteilnehmer\*innen des KFU umfassende Grundkenntnisse und eine eigene theologische Kompetenz. Schriftliche Hausarbeiten, Predigten und eine Bibelarbeit in einer Gemeinde ermöglichen die Vertiefung und Anwendung.

Die Ausbildung im Kirchlichen Fernunterricht geht vom Gedanken des Priestertums aller Glaubenden und damit einem zentralen protestantischen Glaubensprinzip aus. Ihr

Abschluss entspricht dem Grad eines Bachelor.

Nach einer berufsbedingten Pause legte Marion Michel-Lipowsky im Juni 2016 die Abschlussprüfung erfolgreich ab, an die sich dann noch ein weiterer Aufbaukurs für Prädikantinnen und Prädikanten anschloss. Nach ebenfalls bestandener Gottesdienstprüfung wurde Marion Michel-Lipowsky am 1. August 2017 für sechs Jahre als Prädikantin unserer Gemeinde berufen.

Seitdem haben wir sie in vielen Gottesdiensten als glaubwürdige und authentische Verkündigerin des Wortes Gottes erleben dürfen. Ein großer Grund zur Dankbarkeit, und das bei weitem nicht nur, weil für mich dadurch immer wieder mal ein freies Wochenende heraussprang. Sondern noch viel mehr als Beleg für die vielfältigen Begabungen, die unter den Menschen unserer Gemeinde versammelt sind und ebenso als lebendiger Ausdruck des schon zitierten Priestertums aller Gläubigen.

Neben ihrem Dienst als Prädikantin unserer Gemeinde hat Marion Michel-Lipowsky jahrelang in unserem Gemeindeglieder Rat Verantwortung übernommen und als dessen Beauftragte für das Ehrenamt Menschen zur Mitarbeit gewonnen und begleitet. Insbesondere das Geburtstagscafé für alle Gemeindeglieder ab dem 65. Lebensjahr war ihr ein Herzensanliegen.

Nach sechs Jahren vielfältiger Mitarbeit auf diesen wichtigen Feldern liegt nun wieder ein neuer Wegabschnitt vor Marion Michel-Lipowsky.

Wir haben sie im Gottesdienst am 17. September aus ihren bisherigen Ehrenämtern verabschiedet, verbunden mit dem großen Dank für alles Mittun und Mitdenken.

Liebe Marion, wir wünschen Dir für die neuen Wege, die nun vor Dir liegen, den Segen unseres guten Gottes und freuen uns auf weitere Begegnungen mit Dir in der Heimat, der Du als Gemeindeglied verbunden bleiben wirst. Bleib behütet und gesund!

*Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt!*

*Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land.*

*Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit.*

*Die Tore stehen offen.*

*Das Land ist hell und weit.*

*(EG 395,3)*

# Mitteilungen

## Taufe

Oscar M\*\*\*ß

## Beisetzungen

Gisela L\*\*\*n, 89 Jahre  
 Elfrieda M\*\*\*r, 99 Jahre  
 Walter D\*\*\*r, 76 Jahre

Hab keine Angst und fürchte dich nicht,  
 denn der HERR, dein Gott, ist mit dir  
 auf allen deinen Wegen.

Josua 1,9

**Be a Light**

Musik zu Thanksgiving  
 und Weihnachten

Spirit of Gospel and Friends  
 Leitung: Scott Clemons

2. Dezember 2023  
 17.00 Uhr

Kirche Zur Heimat, Heimat 24, 14165 Berlin-Zehlendorf  
 Eintritt frei - Spenden erbeten

# Termine Zur Heimat

## Glauben und Leben

### Gesprächskreis „Mit Gott leben“

PAUSIERT

Kontakt und Thema auf Nachfrage bei  
 Bettina Wehrle, Tel. 89 65 84 12

### Geburtstagsclub

Bitte Aushänge beachten.

Gianna Dirzus

Tel. 0157 337 32 443

gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de

### Männertreff

2. und 4. Do im Monat, 19.30 Uhr

Gemeindehaus, Gelber Saal

Ansprechpartner: Bernd Schulze Tel. 815 13 13,  
 W. Michael Hager Tel. 771 74 06

### „Offener Gesprächskreis“

jeden letzten Dienstag im Monat, 15.00 Uhr

Gemeindehaus, Gelber Saal

Auskunft: Waltraud Radtke, Tel.: 801 87 41

### Jugendtreff

Gemeindehaus, Jugendkeller, Do ab 18.30 Uhr,

Kontakt: angie.kaufmann@teltow-zehlendorf.de

## Musik & Bühne

### Kindertheatergruppe

Fr, 16.30–18.00 Uhr: Kinder ab 7

Fr, 18.15–19.45 Uhr: Jugendliche. Julia Schwebke

www.Julia-Schwebke.de; kinder@heimatgemeinde.de

oder mobil: 0174 692 55 44

### Kirchenchor

Mi, 19.45–21.30 Uhr vorübergehend im Gelben Saal

Leitung: Katharina Daur, Tel. 771 69 32

kirchenmusik@heimatgemeinde.de

### Kinderchor

PAUSIERT

Kontakt über kinder@heimatgemeinde.de



### **Gospelchor „Spirit of Gospel“**

Di, 19.00–21.00 Uhr im Gemeinderaum der Kirche  
Leitung: Scott Clemons. Auskunft/Kontakt: Reinhild Biesler, Tel. 817 61 56, r-biesler@t-online.de

### **Posaunenchor**

Mi, 20.00–22.00 Uhr im Großen Saal  
Leitung: Traugott Forschner, Tel. 033203 / 826 57

### **Rat & Tat**

#### **Heimat-Basar-Treff**

Mo, 14.00–16.00 Uhr im Gemeindehaus.  
Sprecherin: Monika Massow Tel. 815 84 19  
Stellv. Sprecherin: S. Schütrumpf, Tel. 0160 293 00 37

#### **Kindertagesstätte des Diakonischen Werkes**

**Steglitz-Teltow-Zehlendorf** für Kinder von 1– 6 Jahre  
Mo.–Fr. 7.00–17.00 Uhr, Leo-Baeck-Straße 6.  
Leitung: Elke Scholz

#### **Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt**

2x monatlich Sa jeweils 10–12 Uhr, **auf Anfrage!**  
hinter dem Gemeindehaus.  
Günter Dirks-Woweries, Hauke Reich  
fahrrad@heimatgemeinde.de

### **Sport & Tanz**

#### **Tanzgruppe Beran**

Di, 19.00 Uhr, Großer Saal  
Astrid Beran, Tel. 01577 578 57 75

#### **Senioren-gymnastik**

Mi, 9.30–10.30 Uhr, Großer Saal  
30,- Euro für 10 Stunden  
Information: Jutta Kemps, Tel. 81 29 87 31

### **Weitere Angebote**

#### **Gitarrenunterricht**

Gitarrenunterricht für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren  
Sandra Kögel, Tel.: 23 62 90 73, sandra\_koegel@web.de

#### **Cellounterricht**

Gemeindehaus  
Termin nach Vereinbarung; Cornelia Hampel,  
Tel. 68 08 93 30, info@cellostreich.de

#### **Aerobic-Kurs**

Mo, 18.15–19.45 Uhr, Großer Saal  
Gebühr: 4 Euro / Abend  
Auskunft und Anmeldung:  
Kristina Ambos, Tel. 84 72 22 57

#### **Tanz-Gruppen Krause**

Großer Saal  
Auskunft / Anmeldung:  
Caroline Krause, tanz-zentrum-berlin@gmx.de  
Tel. 0157 30 41 92 94

### **Gemeinsame Werktage**

Monatliche Sonnabende ab 9 Uhr  
nächste Termine:

7. Oktober, 4. November, 2. Dezember  
vor dem Gemeindehaus,  
wie immer mit der fachkundigen Anleitung von  
Ludwig Schlottke, Tel. 817 74 04

## Herbst

Manfred Nitzsche

**B**lauer Himmel, weiße Wolken, Blätter in allen Farben zwischen gelb und rot, die letzten Blumen – das ist Herbst, so wie wir ihn uns wünschen. Der Spätherbst gefällt uns weniger: Das Wetter ist eher kühl und feucht. Der Wind reißt die letzten Blätter von den Bäumen. Das Laub auf den Wegen – zuerst schön anzusehen, aber bald kann man darauf ausrutschen. Und auf dem Rasen kann es auch nicht liegen bleiben, wenn er

nächstes Jahr wieder grün werden soll.

So geht es auch mit unserem Gemeindegarten! Es gibt viel zu tun! Ach ja, Gestrüpp auslichten, Wildwuchs entfernen – das müsste auch mal jemand machen.

Man kann an einem einzigen Tag viel schaffen – wenn viele Leute anpacken.

Wenn Sie Lust haben, sich an frischer Luft zu bewegen und in einer einmaligen Aktion zu helfen, unsere Außenanlagen zu verschönern, sind Sie herzlich willkommen:

**Am Sonnabend, dem 4. November, zwischen 9 und 12 Uhr**

Auch wenn Sie nur einen Teil der Zeit mitmachen können, ist das in Ordnung. Wir freuen uns über jede helfende Hand. Es gibt fachkundige Anleitung, und natürlich sind die nötigen Geräte vorhanden.

## Mitteilungen

### Taufen

Charlotte U\*\*\*l

Antonia G\*\*\*i

### Beisetzungen

Kurt Z\*\*\*r, 91 Jahre

Peter W\*\*\*e, 83 Jahre

Barbara J\*\*\*n, 77 Jahre

Karin E\*\*\*d, 73 Jahre

Heinz O\*\*\*i, 95 Jahre

„Fürchte dich nicht,  
denn ich habe dich erlöst;  
ich habe dich bei  
deinem Namen gerufen;  
du bist mein!“

*Jesaja 43,1*

Foto © Manfred Nitzsche



## Konzert in Schönow-Buschgraben

Geistliche Chormusik a-cappella mit dem "Collegium Canticum Novum", Leitung: Matthias Mücksch (Dresden)

Es erklingen Werke von Giovanni Gabrieli, Johann Sebastian Bach, Albert Becker, Wolfram Buchenberg, Matthew Peterson u.a.

**Sonntag, 5. November 2023, 17 Uhr** in der Evangelischen Kirche Schönow-Buschgraben. Eintritt frei.



Foto © Collegium Canticum Novum

## Termine Schönow-Buschgraben

Bitte erkundigen Sie sich bei den Ansprechpersonen, ob die Gruppe momentan stattfindet.

### Sonntag

**Eine-Welt-Stand** nach dem Gottesdienst

---

### Montag

**Gedächtnistraining – Fit im Kopf**

11.00–12.00 Uhr, Marie-Christine Rambaud-Schulze  
Tel. 811 36 31, Beitrag: 6,- €

**Töpfern für Erwachsene**

18.30 Uhr, M. Menzel (Unkostenbeitrag)

**Posaunenchor**

19.00–21.00 Uhr

Steffi Bindemann, Thomas Gerhardt (Gertschie)

posaunenchor-schoenow@gmail.com

---

### Dienstag

**Wandergruppe**

10.30 Uhr, S-Bahnsteig Zehlendorf,

4. Dienstag, März bis November

Ulrich Conrad, Tel. 813 31 56 / 0177 789 13 17

ulrichconrad@yahoo.de

**Gitarrengruppe für Kinder**

ab 6 Jahre Musik und Spiel PAUSIERT

15.00–16.00 Uhr, Ulrich Hansmeier

**Frauenkreis**

15.30–17.00 Uhr (7.11., 5.12.), G. Kroeger

**Biblischer Gesprächskreis**

17.00–18.30 Uhr (17.10., 14.11.), Pfr. Schultze

**Qi Gong**

19.00–19.30 Uhr, Dr. Matthias Vondung,

Tel. 0179 290 45 09; Spende erbeten

**Workshop Fotografieren**

19.30–21.00 Uhr (letzter Di. im Monat), M. Nietzsche

---

### Mittwoch

**Töpfern für Erwachsene**

10.00–12.00 Uhr, M. Menzel (Unkostenbeitrag)

**Seniorenberatung**

nach Vereinbarung, G. Wardakas, Tel. 84 59 26 98

**Familien- und Trauerberatung**

nach Vereinbarung, Tel. 84 59 26 98, G. Wardakas

**Kinderchor für den Sprengel, Klaus Treu**

15.30–16.15 Uhr in der Evangelischen Grundschule,  
Ludwigsfelder Straße 30, 14165 Berlin

**Gesprächsrunde zu aktuellen Themen**

15.00 Uhr, Gabriele Wardakas (14-täglich)

**Wintercafé** im Winterhalbjahr jeden zweiten Mittwoch  
15.00 bis 17.00 Uhr; Beginn 11.10.

**Töpfern für Erwachsene**

16.00–18.00 Uhr, Claudia Heße

**Singkreis**

19.00 Uhr, 1. Mittwoch im Monat

---

### Donnerstag

**Gymnastik für Senioren**

11 bis 12 Uhr, Birgit Kutscher, Tel. 0152 24646 112

**„Brunch im Kiez“** Warmer Mittagstisch

10.00 bis 13.00 Uhr

**Komm, tanz mit uns!**

Kreis- und Reihentänze aus aller Welt

17.30–19.00 Uhr, Karla Krassowsky, Tel. 817 91 24

**Chor**

20.00–21.30 Uhr, Klaus Treu

---

### Freitag

**ehem. Mittwochskreis**

15.00–17.00 Uhr, Edith Jörn, Tel. 817 67 84

**Erwachsen in Schönow**

18.30 Uhr (2. Fr. im Monat), N.N.

**Meditation und Stille**

19.00 Uhr (2. Fr. im Monat) Dr. Vondung

---

### Samstag

**Treffpunkt Ökogarten**

15.00 Uhr, Ludwigsfelder Str. 30

**Tagesausflug**

(2. Sa.) April bis Dezember,

Ulrich Conrad, Tel. 813 31 56 / 0177 7 89 13 17

---

### Ohne festen Termin

**Imkergruppe** Treffen n.V., Rüdiger Apel,

0178 516 52 15, ruediger.apel@gemeinsam.ekbo.de

## Proben für das Krippenspiel in der Stephanus-Kirche

**Wer hat Lust, beim Krippenspiel mitzumachen?**  
Wir treffen uns montags um 16.30 Uhr, und zwar am 27. November und am 4., 11. und 18. Dezember. Es geht um den Gottesdienst Heiligabend um 15.00 Uhr, da ist das Krippenspiel ein wichtiger, großer Teil des Gottesdienstes. Wir freuen uns sehr, wenn Du mitmachst! Meldet Euch gerne vorher an – umso besser können wir planen, welches Stück, welche Texte wir schon zur ersten Probe vorbereiten und mitbringen.

Andrea Sommerer  
Anna Nguyen-Huu  
anna.nguyen-huu@gemeinsam.ekbo.de  
030 53664862  
01520 5280869 (auch signal)

## Evergreens im Vortragsraum

Konzert am 22.10.2023

Evergreens, Lovesongs, Countrymusic

Gitarre und zweistimmiger Gesang  
mit Jürgen und Ingrid.  
Sonntag, 22. Oktober 2023 um 16 Uhr im  
Vortragsraum der Stephanuskirche.  
Eintritt frei.



Foto © katute.de

## Gospelkonzert mit Joyful Noise

Kerstin Greaves

In wenigen Tagen!  
Gemeinschaftskonzert  
Gospelchor Joyful Noise & Gospeltrain Bad Vilbel  
am Samstag, 14. Oktober 2023 um 19.30 Uhr  
in der Passionskirche Berlin-Kreuzberg,  
Marheinekeplatz 1

Die Vorbereitungen für das gemeinsame Konzert vom Gospelchor Joyful Noise Berlin und dem Gospeltrain Bad Vilbel sind nahezu abgeschlossen; das Programm steht. Jeder Chor wird jeweils in 35 bis 40 Minuten Stücke aus seinem Repertoire präsentieren. Den Abschluss des knapp zweistündigen Konzerts bildet ein Set von vier Kompositionen, das beide Chöre zusammen singen, begleitet von der Gospeltrain-Band.

Mit der Passionskirche konnten wir einen einzigartigen Konzert-Ort für diese Veranstaltung gewinnen, der hervorragend geeignet ist, die über 80 Sängerinnen und Sänger, die Musiker der Band und das Publikum in eine mitreißende Gospelkonzert-Stimmung zu versetzen. Seid gespannt und lasst euch von unserer Begeisterung anstecken!

Kartenreservierungen können zeitnah auf unserer Webseite vorgenommen werden.

Hättet Ihr auch Lust, bei uns mitzusingen? Dann kommt doch einfach dazu und schaut rein: Joyful Noise probt jeden Dienstag von 19 – 20.30 Uhr in der Stephanus-Kirchengemeinde. Wir freuen uns auf euch!

Besucht gern unsere Webseite und erfahrt mehr über uns: [www.joyfulnoise-berlin.de](http://www.joyfulnoise-berlin.de)



Foto © Ulf Fischbeck

## Mitteilungen

### Beisetzung

Christa V\*\*\*r, 84 Jahre

Wir wissen: Wenn unser irdisches Haus, diese Hütte, abgebrochen wird, so haben wir einen Bau, von Gott erbaut, ein Haus, nicht mit Händen gemacht, das ewig ist im Himmel.

2. Kor 5,1

## LAIB UND SEELE

in der Ev. Stephanusgemeinde Berlin-Zehlendorf

### LAIB und SEELE-Essensausgabe für Geflüchtete aus der Ukraine:

10. und 24. Oktober, 7. und 21. November,  
5. und 19. Dezember 2023, von 10 bis 13 Uhr.

### für alle anderen:

17. und 31. Oktober, 14. und 28. November,  
12. Dezember 2023.



## Termine Stephanus

### Montag

18.00–19.00 Uhr **Gebetskreis** im Kirchanbau  
Regina Schmidt, Gemeindebüro Tel. 817 40 88

19.15 Uhr **„Wind-und-Wetter-Walker“**  
Treffen am Kircheingang Hochbaumstraße  
Kontakt über Regina Schmidt, Büro 817 40 88

19.30–20.30 Uhr **Stephanus-Chor**  
Martin Busch Tel. 0172 155 44 42  
im Kirchanbau

### Dienstag

11.00–14.00 Uhr **LAIB und SEELE**  
Gisela Klaus, 812 26 71

19.00 Uhr **Gospelchor „Joyful Noise“**  
Kerstin Greaves, gospelchor.joyfulnoise@gmail.com  
in der Kirche

### Mittwoch

14.30 Uhr **Lieder und Segen**  
(2. und 4. Mittwoch im Monat) Eine halbe Stunde mit  
Pfarrerin Anna Nguyen-Huu in der Tagespflegestätte,  
Mühlenstraße 49.

19.00 Uhr **„Glauben am Mittwoch“**, Gesprächskreis  
Friederike Hagemeyer (14-tgl.), Tel. 811 67 51  
im Kirchanbau

### Offene Kirche

**Jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr** ist die  
Stephanus-Kirche für Sie für eine persönliche An-  
dacht oder zum Gebet geöffnet. Der Kerzenbaum  
lädt Sie ein, eine Kerze anzuzünden. Und wenn  
Sie das Gespräch suchen, steht gerne jemand zur  
Verfügung.



# smiling rooms

WOHNBERATUNG

WEIL WOHNEN DER SEELE GUTTUN SOLL



Sophie Püschmann  
Dipl.-Ing. Innenarchitektur  
sp@smiling-rooms.com  
www.smiling-rooms.com

# Friedrich Apotheke



Behnaz Bakhshi  
Teltower Damm 216  
14167 Berlin

Telefon 815 32 92 Telefax 815 40 20

Mo, Di, Do, Fr: 9.00-18.00 Uhr  
Mi: 9.00-14.00 Uhr, Sa: 9.00-13.00 Uhr

# GRAUEL

NATURSTEINARBEITEN/GRABMALE



Potsdamer Chaussee 34, 14129 B.  
Werkstatt: Onkel-Tom-Str. 6, 14169 B.  
Telefon 803 17 34

# KÖRPER Gefühl

## PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Prävention, individuelle Reha- und Sportprogramme

Mühlenstraße 38 | 14167 Berlin

T 030 94 04 76 73 | F 030 94 04 75 97

www.koerpergefuehl-berlin.de  
info@koerpergefuehl-berlin.de

die **Überführung**  
die Fahrt mit dem Verstorbenen zum  
Friedhof / in das Krematorium



Wir helfen  
und begleiten  
030 847 220 90  
Gutzmannstr. 6 | 14165 Berlin

TRADITIONELL | INNOVATIV | KREATIV | INDIVIDUELL

## WIESCHHOFF BESTATTUNGEN

030 - 811 44 21

ONKEL-TOM-STR. 10  
14169 BERLIN-ZEHLENDORF

www.wieschhoff-bestattungen.de



## KRANKENGYMNASTIK IN IHRER NÄHE

Physiotherapie  
med. Massage  
Lymphdrainage  
und vieles  
mehr



**Teltower Damm 207**  
Haltestelle Am Birkenknick  
BVG-Busse x10 und 285  
14167 Berlin

... Sie  
haben  
die  
Wahl:

**CHRISTIANE BRAUN-BRÜNING**



**Ebersteinweg 7**  
Gartenstadt Zehlendorf-Süd  
14165 Berlin  
Telefon (030) 84 72 37 97

## BESTATTUNGSHAUS

Inhaberin Dr. Elke Meuschke  
Mitglied der Bestatter-Verz. u. Berlin u. Brandenburg e.V.

14165 Berlin

**Macnower Straße 4**

☎ 030 / 845 911 88  
Tag und Nacht

AM BAHNHOF ZEHLENDORF

Für Senioren:  
**24-Stunden-Pflege**  
im eigenen Zuhause

Wir vermitteln fürsorgliche und  
deutschsprachige Pflegekräfte,  
die bei den Pflegebedürftigen  
einziehen und eine Rund-um-die-  
Uhr-Pflege übernehmen.



Pflege aus  
Leidenschaft

Ihr Ansprechpartner:  
Patrycja Rönnfarth  
030.70093802  
0163.1441763

www.pflege-aus-leidenschaft.de



Seit über 150 Jahren im Familienbesitz



**HAHN**  
BESTATTUNGEN

individuelle Beratung • 9 Filialen • Hausbesuche

Tag und Nacht **75 11 0 11**

In Zehlendorf: Berliner Str. 1-3 (Ecke Clayallee)



**BERLINER**  
Beerdigungsinstitut

- » kostenfreie Hausbesuche
- » in Berlin, Potsdam und Umland
- » Best-Preis-Garantie

**0800 000 1696** Mo-So  
kostenfreier 24-Std-Notruf

Zentrale Verwaltung: (030) 439 72 07-70  
www.berliner-beerdigungsinstitut.de



**GREVE**  
Bestattungen

Hohenzollernplatz 1  
14129 Berlin  
am S-Bhf Nikolassee

Jederzeit  
**803 76 85**

greve-bestattung.de



Ihr Zahnarzt

**Michael von Baumbach**  
Zahnarzt  
Laehrstraße 8 a  
14167 Berlin  
Telefon: 030 / 84 72 28 26  
Bus: 285 / X10  
www.baumbach-zahnarzt.de

**SILVIA FÜLSTER**  
STEUERBERATERIN  
VEREIDIGTE BUCHPRÜFERIN  
MEDIATORIN

- Steuerliche Beratung / Unternehmensberatung
- Buchführung
- Erstellen des Jahresabschlusses und der Steuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- Durchführen von freiwilligen und Pflichtprüfungen
- Mediation
- Hausbesuche möglich

Lankwitzer Straße 3  
12209 Berlin (Steglitz)  
Tel. 711 60 60/62 Fax 711 03 49  
Steuerberater-Fuelster@t-online.de

*Himmelsleiter*  
... das Unfassbare begreifen

**Trauer**  
verdreh  
die Welt.

Bestattungen mit Herz.  
Seit 45 Jahren.  
Tel.: 030 - 390 399 88

**Karen Beck** www.karenbeck.de

**Familientherapeutin nach Jesper Juul**  
Beratung, Begleitung, Mediation  
Einzelpersonen, Paare, Familien

Urbanstraße 41, 14165 Berlin-Zehlendorf  
Telefon: 0172 - 393 12 47

Systemische Paarberatung / -therapie  
Psychologische Einzelberatung auf christlicher Grundlage

Ulrike Bartsch | 030 52 54 50 32  
Kilstetter Straße 20  
14167 Berlin | Steglitz-Zehlendorf  
www.bartsch-beratung.de

*Ulrike Bartsch*  
Paar- und Einzelberatung

Dipl. Soz. Pädagogin • System. Paartherapeutin • Heilpraktikerin f. Psychotherapie

Steuererklärung für Ruheständler\*innen  
Wir holen Ihre Unterlagen gerne ab

**Berg & Fricke**  
Steuerberatungsgesellschaft mbH  
Nicolaistraße 11, 12247 Berlin  
Tel: 030 - 76 71 57 - 906  
[info@berg-fricke-stb.de](mailto:info@berg-fricke-stb.de)

**KFZ - Meisterbetrieb**  
Andreas Laub



Kleinmachnower Weg 7  
14165 Berlin (Zehlendorf)  
Tel: 030 | 84 59 17 00  
Fax 030 | 84 59 17 01

**JGS.** RECHTSANWALTSGESellschaft MBH



Unsere Kanzlei ist nach  
ISO 9001:2008 zertifiziert für  
erweitertes Dienstleistungs-  
und Konfliktmanagement.

**JURIMEDIATE**

Berlin | Potsdam | Schönefeld

**Rechtsanwälte und Mediatoren**  
in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg

**JGS® Rechtsanwalts-gesellschaft mbH**  
**JURIMEDIATE® GmbH**

Rechtsanwalt und Mediator (DAA) Jörg G. Schumacher  
Geschäftsführender Gesellschafter

Teltower Damm 35 (Forum Zehlendorf am S-Bhf.) | 14169 Berlin  
Tel. +49 30 816853 0 | Fax +49 30 816853 19  
Tel. +49 700 (JGS RECHT) und +49 700 (MEDIATOR)  
Fax +49 700 (JGS RA FAX) und +49 800 (MEDIATE)

jurigate@jgs-world.de | jurigate@jurimEDIATE.de  
www.jgs-world.de | www.jurimEDIATE.de



**Rohrreinigung Rohde**

WEB: [www.rohrreinigung-rohde.de](http://www.rohrreinigung-rohde.de)  
MAIL: [info@rohrreinigung-rohde.de](mailto:info@rohrreinigung-rohde.de)

24 Stunden Notdienst  
Rohrreinigung  
Kamera-Inspektion  
Rohrausträufung  
Hochdruckspülen  
Wurzelschneiden  
Sickerschachtreinigung

TEL: 030 / 896 43 339  
FAX: 030 / 894 00 494  
MOBIL: 0160 964 17 232

Rohrreinigung Rohde GmbH  
Hammerstraße 4  
14167 Berlin

**Sie brauchen Hilfe bei Ihrer Steuererklärung?**



Einkommensteuererklärung  
Unternehmensteuererklärung  
Erb-schaftssteuererklärung

Steuerberater  
**Thomas Arndt-Weichert**

www.accorto.de  
info@accorto.de

Machnower Str. 12a  
14165 Berlin

**030-809 99 50**



*Mobile med. Fußpflege  
und Maniküre  
Ilona Losensky*

ilonalosensky@yahoo.de  
Telefon: 030/811 44 14  
Mobil: 0157/78 79 86 27

**Restaurierungs  
Werkstätten  
Berlin GmbH**

Restaurierungen Denkmalpflege  
Möbelbau Innenausbau  
Sachverständiger

**Dr. Matthias Vondung**  
Geschäftsführer


Richterstraße 6 / 12524 Berlin  
Fon: 030 68 32 16 500  
Fax: 030 44 04 41 91  
Mobil: 0179 290 45 09  
Mail: rwb-gmbh@web.de  
www.restaurierung-berlin.de

*Medizinische  
Fußpflege und Maniküre  
Hausbesuche*

*Ingrid Lindenberg - Tel. 588 73 918*

**Englisch-Übersetzungen** 


Bettina Moegelin  
Dipl.-Übersetzerin & Bankfachwirtin  
14167 Berlin, Hampsteadstr. 37  
[www.fachuebersetzen.com](http://www.fachuebersetzen.com)  
☎ 030 - 20 66 90 44




**www.dachdeckerei-karlsson.de**

Ihr Dachdeckermeister für Zehlendorf

- » Dacheindeckung und Dachsanierung
- » Dachfenster und Lichtkuppeln
- » Dachwartung und Service
- » Reinigung von Dachrinnen
- » Abdichtung von Terrassen



Schaffhausener Str. 67 · 12099 Berlin  
**Telefon: 802 802 4**  Innungsmittelglied

**SCHMIDTCHEN**



Heizung Wasser Bad Solar

Gas- u. Wasseranlagen - Gasheizungen -  
Badmodernisierung - Wartung u. Reparaturarbeiten - Solar

Alt-Schönow 4, 14165 Berlin-Zehlendorf  
Tel (030) 815 32 15, Fax (030) 815 20 53

**Malermeister**  
Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten  
Kostenlose Beratung und Kostenvoranschläge  
Seniorenservice und Kleinauftragsdienst

Bismarckstr. 47B  
12169 Berlin (Steglitz)  
**030/773 46 05**



**Malermeisterin  
Stefanie Meier**  
ehemals Adolf Meier

sauber - zuverlässig - vertrauensvoll

Walther-Rathenau-Str. 1, 14513 Teltow  
☎ 030/8116266 + 03328/33407-73 (Fax -74)  
info@malermeisterin-meier.de




**Pension  
Haus Simone**

Preiswert übernachten  
in Berlin

Simone Gottwald  
Schreiberstraße 16 14167 Berlin-Zehlendorf  
Tel 8117019 Fax 8110294

Ihr Partner für den sorgfältigen Umzug und die gute Lagerung, auch in Self-Storage-Boxen



Seit 1897  
**BORKOWSKI  
UMZÜGE**


Ruf 030 120 88 100  
Robert-W.-Kempner-Str. 4 • 14167 Berlin-Zehlendorf  
(Ecke Dahlemer Weg)

**ELEKTRO-INSTALLATIONS-DIENST**  
**DIPL. ING. GRIGORIJ LANGHANKE**

Altbaurenovierung · Neuanlagen  
Warmwasserbereitung · allgemeine Reparaturen  
BEWAG-Konzession

**Seehofstraße 29 · 14167 Berlin Zehlendorf**  
**Telefon (030) 811 75 76**

**Eventus Immobilien**  
Elke Kuhlmei  
Schreiberstraße 11  
14167 Berlin  
Tel: 030- 79 70 71 73  
Funk: 0172- 762 7266



**kompetent- zuverlässig - engagiert**



**Schnoor  
IMMOBILIEN**

Seit 1900 in 5. Generation

CURTIVUSSTRASSE 6  
12205 BERLIN  
☎ 84 38 95 0



IHR ANSPRECHPARTNER  
STEFFEN SCHOOR

## SCHÖNOW-BUSCHGRABEN [www.schoenow-buschgraben.de](http://www.schoenow-buschgraben.de)

### Gemeindekirchenrat, Vorsitz

Michael Simon  
Tel. 803 96 71

### Vorsitz Gemeindebeirat

Rainer Hülsenbeck; Kontakt über  
GKR-Vorsitz oder siehe Webseite.

### Posaunenchor

Steffi Bindemann, Thomas Gerhardt  
[posaunenchor-schoenow@gmail.com](mailto:posaunenchor-schoenow@gmail.com)

### Generationenarbeit

Gianna Dirzus, Tel. 0157 337 32 443  
[gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de](mailto:gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de)

### Seniorenarbeit

Gabriele Wardakas, Mi 12 - 13 Uhr  
Tel. 84 59 26 98  
[senioren@\\*\(s.u.\)](mailto:senioren@*(s.u.))

### Wirtschafterin

Bettina Apel  
[bettina.apel@gemeinsam.ekbo.de](mailto:bettina.apel@gemeinsam.ekbo.de)

### Öko-Garten Am Buschgraben e.V.

Ludwigsfelder Str. 30  
Mirko Krüger, Tel. 01577 575 23 23  
[mirkokrueger@gmx.net](mailto:mirkokrueger@gmx.net)

### Förderverein Schönnow- Buschgraben e.V.

Vorsitzender: RA Matthias Leißner  
Tel. 88 94 85 78, [foerderverein@\\*](mailto:foerderverein@*)  
**Kontoverbindung:**  
IBAN DE22 1009 0000 2131 8020 08  
BIC BEVODEBB  
Berliner Volksbank

## ZUR HEIMAT [www.heimatgemeinde.de](http://www.heimatgemeinde.de)

### Gemeindekirchenrat, Vorsitz

Cordula Westphal, Tel. 815 18 39  
[gkr@heimatgemeinde.de](mailto:gkr@heimatgemeinde.de)

### Vorsitz Gemeindebeirat

Sabine Lutz  
[lunenibas@alice.de](mailto:lunenibas@alice.de)

### Arbeit mit Kindern

Gianna Dirzus, Tel. 0157 337 32 443  
[gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de](mailto:gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de)

### Jugendarbeit im Sprengel

Angie Kaufmann, Tel. 0151 4203 61 60  
[angie.kaufmann@teltow-zehlendorf.de](mailto:angie.kaufmann@teltow-zehlendorf.de)

### Flüchtlingsbeauftragte

Franziska Menzel, Tel. 84 11 60 60  
[menzel@dwstz.de](mailto:menzel@dwstz.de)

### Kunstbeauftragte

Gitte Iversen, Tel. 0157 5885 4868  
[kunst@heimatgemeinde.de](mailto:kunst@heimatgemeinde.de)

### Konzertbeauftragte

Reinhild Biesler  
[konzert@heimatgemeinde.de](mailto:konzert@heimatgemeinde.de)

### Ehrenamtsbeauftragte

Katrin Fronzeck  
[ehrenamt@heimatgemeinde.de](mailto:ehrenamt@heimatgemeinde.de)

### Öffentlichkeitsbeauftragte (Homepage)

Ilka Erkelenz  
[oeffentlichkeit@heimatgemeinde.de](mailto:oeffentlichkeit@heimatgemeinde.de)

### Wirtschafter

Gerhard Galli, Tel. 815 18 39  
[gerhard.galli@gemeinsam.ekbo.de](mailto:gerhard.galli@gemeinsam.ekbo.de)

### Gemeindeförderungsverein Zur Heimat e.V.

Vorsitzende:  
Sylvia Schütrumpf, Tel. 0160 293 00 37  
Kassenwart: Christian Penzlin, Tel. 811 62 36  
**Kontoverbindung:**  
IBAN DE05 1001 0010 0099 0651 07  
BIC PBNKDEFF, Postbank Berlin

## STEPHANUS [www.stephanus-gemeinde.de](http://www.stephanus-gemeinde.de)

### Gemeindeleitung

Felix Barckhausen: Tel. 030 34336712,  
[felix.barckhausen@teltow-zehlendorf.de](mailto:felix.barckhausen@teltow-zehlendorf.de)  
Svenja Jaenicke-Röttger  
[svenja.jaenicke-roettger@teltow-zehlendorf.de](mailto:svenja.jaenicke-roettger@teltow-zehlendorf.de)  
Ute Hagmayer  
[ute.hagmayer@arcor.de](mailto:ute.hagmayer@arcor.de)  
Uwe Schneider  
[uwe.schneider@gemeinsam.ekbo.de](mailto:uwe.schneider@gemeinsam.ekbo.de)

### Vorsitz Gemeindebeirat

Gisela Klaus  
[beirat@stephanus-gemeinde.de](mailto:beirat@stephanus-gemeinde.de)

### Gospelchor

Kerstin Greaves  
[gospelchor.joyfulnoise@gmail.com](mailto:gospelchor.joyfulnoise@gmail.com)

### OpenGate:Music (Band)

Harald Klaus  
Tel. 812 26 71

### Ehrenamtskoordination

Gabriele Weiß  
Tel. 91 90 36 48  
[weiss.gabriele@googlemail.com](mailto:weiss.gabriele@googlemail.com)

### LAIB und SEELE Lebensmittelausgabe

dienstags ab 11 Uhr  
Info unter 812 26 71 (G. Klaus)

### Wirtschafter

Uwe Schneider, Tel. 817 40 88  
[uwe.schneider@gemeinsam.ekbo.de](mailto:uwe.schneider@gemeinsam.ekbo.de)

### Stephanus Kirchbau- und Förderverein e.V.

Vorsitzender: Harald Klaus  
Tel. 812 26 71  
**Kontoverbindung:**  
IBAN DE36 1001 0010 0008 4841 06  
BIC PBNKDEFF  
Postbank Berlin

\* Mailadresse bitte ergänzen mit: „@  
[schoenow-buschgraben.de](http://schoenow-buschgraben.de)“



### Gemeindebüro

Franziska Offik  
Andréezeile 21 – 23, 14165 Berlin  
Tel. 815 45 54, Fax 84 50 91 41  
[buero@schoenow-buschgraben.de](mailto:buero@schoenow-buschgraben.de)

#### Bürozeiten:

Mo und Fr 10.00 – 12.00 Uhr  
Di 10.00 – 11.00 Uhr  
Do 16.30 – 18.30 Uhr

### Pfarrer Christian W. G. Schultze

Tel. 0176 31615630 (auch signal)  
[pfarrer.schultze@schoenow-buschgraben.de](mailto:pfarrer.schultze@schoenow-buschgraben.de)  
Sprechstunde nach Vereinbarung

### Kirchenmusiker Klaus Treu

Tel. 305 69 76  
[kirchenmusik@schoenow-buschgraben.de](mailto:kirchenmusik@schoenow-buschgraben.de)

### Kindertagesstätte

Gabriele Splett  
Andréezeile 21, 14165 Berlin  
Tel. 815 37 55  
[kita@schoenow-buschgraben.de](mailto:kita@schoenow-buschgraben.de)

### Gemeindekonto

Kontoinhaber:  
Ev. KKV Berlin Süd-West  
IBAN: DE94 5206 0410 3703 9663 99  
BIC: GENODEF1EK1  
Evangelische Bank Kassel  
Zweck: „Schönow-Buschgraben“ /  
Spendenzweck / Name / Adresse

### Gemeindebüro

Christiane Hochbaum  
Heimat 27, 14165 Berlin  
Tel. 815 18 39, Fax 845 09 598  
[kontakt@heimatgemeinde.de](mailto:kontakt@heimatgemeinde.de)

#### Bürozeiten:

Di und Do 10.00 – 12.00 Uhr  
Mi 16.00 – 18.00 Uhr  
Mo und Fr geschlossen

### Pfarrer Claas Ehrhardt

Telefon im Pfarrhaus: 74 76 41 60 AB  
[pfarrer@heimatgemeinde.de](mailto:pfarrer@heimatgemeinde.de)  
Sprechstunde nach Vereinbarung

### Vikar Martin Rothe

[martin.rothe@gemeinsam.ekbo.de](mailto:martin.rothe@gemeinsam.ekbo.de)

### Kirchenmusikerin Katharina Daur

Tel. 771 69 32  
[kirchenmusik@heimatgemeinde.de](mailto:kirchenmusik@heimatgemeinde.de)

### Kindertagesstätte

Elke Scholz  
Leo-Baek-Str. 6, 14165 Berlin  
Tel. 815 15 72  
[ev.kita-zur-heimat@dwstz.de](mailto:ev.kita-zur-heimat@dwstz.de)

#### Konto:

Freunde der Kita Zur Heimat e.V.  
IBAN: DE69 5206 0410 0003 9102 88

### Gemeindekonto

Kontoinhaber:  
Ev. KKV Berlin Süd-West  
IBAN: DE44 5206 0410 0503 9663 99  
BIC: GENODEF1EK1  
Evangelische Bank Kassel  
Zweck: „Zur Heimat“ / Spendenzweck /  
Name / Adresse

### Gemeindebüro

Regina Schmidt  
Heimat 27, 14165 Berlin,  
Freitag in Stephanus!  
Tel. 817 40 88  
[stephanus.kirchengemeinde@t-online.de](mailto:stephanus.kirchengemeinde@t-online.de)

#### Bürozeiten:

Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 12.00 Uhr  
Mi 17.00 – 19.00 Uhr

### Pfarrerinnen Anna Nguyen-Huu

Tel. 53 66 48 62  
mobil: 01520 5280869 (auch signal)  
[anna.nguyen-huu@gemeinsam.ekbo.de](mailto:anna.nguyen-huu@gemeinsam.ekbo.de)

### Prädikantin Gisela Klaus

Tel. 812 26 71  
[contact@gisela-klaus.de](mailto:contact@gisela-klaus.de)

### Kirchenmusiker Martin Busch

Tel. 805 89 396  
mobil: 0172 155 44 42  
[martinbusch80@gmx.de](mailto:martinbusch80@gmx.de)

### Kindergarten

Andrea Sommerer  
Mühlenstraße 47, 14167 Berlin  
Tel. 817 57 07  
[kita.stephanus@googlemail.com](mailto:kita.stephanus@googlemail.com)  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

### Gemeindekonto

Kontoinhaber:  
Ev. KKV Berlin Süd-West  
IBAN: DE18 5206 0410 0003 9663 99  
BIC: GENODEF1EK1  
Evangelische Bank Kassel  
Zweck: „Stephanus“ / Spendenzweck /  
Name / Adresse

